

- Essenz:** Liebenswerte Kinder, werdet spirituelle Wegbegleiter und begeben euch auf diese Pilgerreise. Nehmt auch andere auf diese Reise mit.
- Frage:** Welche Sanskars verschwinden, sobald ihr in die unkörperliche Welt geht und welche bleiben erhalten?
- Antwort:** Dort verschwindet der Sanskar des Wissens und nur die Sanskars der Belohnung bleiben erhalten. Aufgrund dieser Prägung erfahrt ihr im Goldenen Zeitalter eure Belohnung. Dort haben die Sankars des Studierens und geistigen Einsatzes keinen Bestand. Sobald ihr eure Belohnung erhaltet, verschwindet dieses Wissen.
- Lied:** Oh Reisender der Nacht, werde nicht müde! Das Ziel und die Morgendämmerung sind nah  
...

Om Shanti. Hier spricht Gott Shiva persönlich zu euch. In der Gita wird gesagt, „Gott Shri Krishna“ spricht. Krishna kann jedoch nicht in seiner Gestalt vor euch erscheinen. Der unkörperliche Gott ist es, der hier persönlich zu euch spricht. Wenn sie sagen: „Gott Krishna spricht“, dann klingt das so, als ob sie sich auf ein verkörpertes Wesen beziehen. Wer die Veden und anderen Schriften rezitiert, würden nie sagen: „Gott spricht“, denn die Weisen, Heiligen und Mahatmas sind allesamt Menschen. Der Vater sagt: „Oh, spirituelle Reisende.“ Gewiss wird der Spirituelle Vater zu den Seelen sagen: „Kinder, werdet nicht müde!“ Auf einer Pilgerfahrt werden manche Pilger müde und kehren um. Das sind physische Pilgerreisen. Sie besuchen viele verschiedene Tempel. Einige besuchen Shiva-Tempel, in denen all die physischen Objekte der Anbetung aufbewahrt werden. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, schenkt euch dieses Wissen und sagt euch: Oh, Kinder, richtet eure Aufmerksamkeit allein auf Mich. Wenn die Menschen auf solche Pilgerreisen gehen, dann singen Brahmanenpriester Lieder und erzählen Geschichten aus den Schriften. Für euch gilt jedoch einzig die wahre Geschichte, wie man von einem gewöhnlichen Menschen zum wahren Narayan wird. Ihr versteht, dass ihr zunächst in euer angenehmes Zuhause und dann später in „Vishnus Welt“ geht. Zurzeit befindet ihr euch in „Brahmas Welt“. Ihr nennt es auch euer „Elternhaus“. Ihr besitzt keine Juwelen, denn ihr lebt bei euren Eltern. Ihr versteht, dass ihr dort, im „Haus der Schwiegereltern“ grenzenloses Glück erfahrt. Jetzt, im Eisernen Zeitalter, erfahrt ihr im Haus eurer Schwiegereltern grenzenloses Leid. Geht jetzt in die Welt des Glücks! Es gilt, dorthin versetzt zu werden. Der Vater wird euch alle „auf seine Augenlider setzen“ und heimbringen. Man hat dargestellt, wie Krishnas Vater seinen Sohn in einem Korb über den Fluss brachte. Hier bringt der Unbegrenzte Vater euch zuerst in euer unkörperliches Zuhause und dann in das Haus eurer „Schwiegereltern“. Ihr habt dann alles vergessen, was Schwiegereltern und Eltern angeht. Jenes ist euer Zuhause der unkörperlichen Eltern. Dort werdet ihr dieses Wissen vergessen haben. Die Prägung der Verwirklichung des Wissens wird verschwinden und nur die Prägung, euren Lohn zu genießen, wird bestehen bleiben. Eure Belohnung wird dann das einzige sein, was in eurem Bewusstsein ist. Ihr werdet eurer Belohnung entsprechend ins Glück hineingeboren werden. Ihr geht in die Welt des Glücks. Sobald ihr euren Lohn empfangt, hört das Wissen auf. Ihr versteht, dass dann dieselben Handlungen, die eure Belohnung ausmachen werden, erneut stattfinden werden. Eure Prägungen werden dann in Übereinstimmung mit dem sein, was eure Belohnung umfassen wird. Eure derzeitigen Sanskars werden dadurch geprägt, dass ihr jetzt euren spirituellen Einsatz erbringt. Dort werden nicht beide Prägungen – die des Einsatzes und die der Belohnung – zusammen existieren.

Dieses Wissen wird es dort nicht mehr geben. Dies ist eure spirituelle Pilgerreise und der Vater führt euch und ist euer Wegbereiter. Tatsächlich werdet auch ihr spirituelle Wegbegleiter, die alle Seelen mitnehmen werden. Jene Menschen führen auf physische Art, während ihr geistige Wegbereiter seid. Sie begeben sich auf eine glanzvolle Reise nach Amarnath; sie bilden speziell auf ihrem Weg nach Amarnath große, glanzvolle und pompöse Gruppen. Baba hat viele Weise und Heilige gesehen, die Musikinstrumente dorthin mitbringen. Sie haben auch einen Arzt bei sich, denn das Klima dort ist kalt und manche Pilger werden krank. Eure Pilgerfahrt ist sehr leicht. Der Vater sagt: Eure Pilgerreise ist die der Bewusstwerdung (=des Sich-Erinnerns). Erinnerung ist die Hauptsache. Euer Glücksbarometer wird auf „hoch“ bleiben, wenn ihr Kinder fortwährend übt, euch zu erinnern. Nehmt auch andere mit auf diese Pilgerreise! Diese Pilgerreise findet nur einmal statt. Jene Pilgerfahrten beginnen mit dem Glaubensweg, doch nicht sofort am Anfang.

Die Tempel und Statuen werden nicht sofort angefertigt, sondern erst später, nach und nach. Zuerst wird Shivas Tempel errichtet. Der Somnath-Tempel (d.h. das Bildnis Shivas) wird zuerst in ihren Häusern errichtet, damit sie nicht weit gehen müssen. All diese Tempel werden später gebaut. Es erfordert eine Menge Zeit, denn die neuen Schriften, die neuen Skulpturen und die neuen Tempel werden erst nach und nach errichtet. Es erfordert Zeit, denn es muss auch solche geben, die die Schriften studieren. Wenn der Kult sich ausbreitet, dann taucht der Gedanke auf, Schriften zu verfassen. Es braucht Zeit, so viele Pilgerorte und so viele Tempel und Statuen herzustellen. Obgleich man sagt, der Glaubensweg beginne mit dem Kupfernen Zeitalter, benötigt das doch Zeit. Die Grade verringern sich erst allmählich. Die Gläubigkeit ist zunächst unverfälscht und wird später dann verfälscht. Die Plausibilität all dieser Aspekte ist klar aus den Bildern ersichtlich. Solche, die etwas erklären, sollten ihren Verstand damit beschäftigen, wie sie weitere Bilder kreieren können, um all diese verschiedenen Aspekte besser erläutern zu können. Diese Ideen haben nicht alle. Alle sind unterschiedlich. Manche sind überhaupt nicht in der Lage, ihren Verstand in allen diesen Dingen einzusetzen; sie erhalten den entsprechenden Rang. Man versteht, was sie werden. Wenn ihr weiter Fortschritte erzielt, werdet ihr das noch besser verstehen. Wenn der Krieg beginnt, werdet ihr alles praktisch sehen. Dann werdet ihr sehr viel Reue erfahren. Zu jener Zeit werdet ihr nicht mehr studieren können. Zur Zeit des Krieges wird es Schreie der Verzweiflung geben, denen ihr nicht mehr werdet zuhören können. Wer weiß, was alles geschehen wird? Ihr habt gesehen, was in der Zeit der Teilung alles geschah! Die Zeit des Umbruchs ist sehr heikel. Ja, ihr werdet sehr viele Visionen haben, durch die ihr erfahrt, wie gut jeder studiert hat. Es wird sehr viel Reue geben und ihr werdet auch viele Visionen haben: „Ihr habt mit dem Studieren aufgehört und seid deshalb ihr in diesen Zustand geraten!“ Wie könnte euch Dharmraj bestrafen, ohne dass euch vorher Visionen gegeben würden? Er wird euch zu allem Visionen geben. Zu dem Zeitpunkt werdet ihr nichts mehr tun können. Ihr werdet sagen: „Oh, mein schlechtes Schicksal!“ Die Zeit des geistigen Einsatzes wird dann vorüber sein. Deshalb sagt der Vater: „Weshalb sich nicht jetzt einsetzen?“ Dadurch, dass ihr dient, werdet ihr den Herzensthron des Vaters beanspruchen. Vater würde sagen: „Dieses Kind dient gut!“ Wenn ein Soldat stirbt, dann werden auch seine Kameraden, Freunde und Verwandte Anerkennung erfahren. Hier ist es der grenzenlose Vater, der euch die Orden verleiht. Ihr erhaltet vom Vater die Anerkennung für 21 Leben. Jeder von euch sollte sich seine Hand auf sein Herz legen und sich fragen, wie gut er studiert. Wenn ihr das Wissen nicht verwirklichen könnt, dann heißt das, dass es euch nicht bestimmt ist. Man würde sagen, euer Karma sei nicht so gut. Diejenigen, die sehr viele schlechte Taten auf ihrem Konto haben, können nichts von diesem Wissen verwirklichen. Der Vater erklärt: Liebliche Kinder, nehmt auch eure Gefährten mit auf diese spirituelle Pilgerreise! Sagt ihnen, dass unsere Pilgerfahrt eine geistige ist, im Gegensatz zu den „physischen“

Pilgerfahrten. Nahe Rangoon zeigen sie einen Zaubersee. Man sagt, dass man durch Baden in ihm zu einer Fee werde. Niemand wird jedoch dort zu einer Fee. Vielmehr geht es darum, im Wissen zu baden, wodurch ihr Kaiserinnen des Paradieses werdet. Für euch ist es normal, durch die Kräfte des Wissens und des Yogas ins Paradies zu gehen und wieder zurückzukommen. Tatsächlich werdet ihr daran gehindert, immer wieder in Trance zu gehen, weil das sonst zu einer Gewohnheit wird. Demnach ist dies hier der Mansarovar des Wissens. Der Höchste Vater aller Seelen kommt und vermittelt euch durch diesen menschlichen Körper hier dieses Wissen. Deshalb nennt man das den Mansarovar. Die Bedeutung von „Mansarovar“ leitet sich vom Ozean ab. Es ist sehr gut, im Wissensozean zu baden. Die Frau eines Kaisers im Paradies wird Kaiserin genannt. Der Vater sagt: Auch ihr werdet Meister des Paradieses. Die Kinder werden geliebt. Es gibt Mitgefühl für alle. Es gibt auch Mitgefühl für die Heiligen. In der Gita steht, dass Gott auch die heiligen Männer erhebt. Das Erheben findet durch Wissen und Yoga statt. Ihr Kinder solltet sehr wachsam sein und aktiv darin, andere zu lehren. Sagt ihnen: „Alles was ihr wisst, ist wie „Buttermilch“. Ihr kennt den nicht, der die „Butter“ vermittelt!“ Der Vater erläutert euch alles sehr klar, doch alles hängt davon ab, wie gut ihr es versteht. Dadurch, dass sie den Vater erkennen, werden die Menschen wie Diamanten. Wenn sie ihn nicht erkennen, werden die Menschen wie Muscheln und völlig verunreinigt. Sie werden rein, wenn sie den Vater erkennen. In der verunreinigten Welt ist niemand rein. Die Maharathi-Kinder werden diese Dinge sehr gut erklären können. Es gibt viele Brahma Kumaris. Prajapita Brahma ist berühmt. Ihr seid die durch das Wort geborenen Kinder Prajapita Brahmas. Brahma wurde mit 100 und sogar mit 1.000 Armen dargestellt. Es wurde auch erklärt, dass er nicht so viele Arme haben kann. Brahma hat vielmehr viele Kinder. Wessen Kind ist Brahma?

Auch er hat einen Vater: Brahma ist Shiv Babas Kind. Wer könnte sonst sein Vater sein? Auf jeden Fall kein Mensch. In der Erinnerung der Menschen halten sich Brahma, Vishnu und Shankar in der Subtilen Region auf. Sie können nicht hierher kommen. Den Vater der Menschen, Brahma, muss es sicher hier geben. In der Subtilen Region kann er keine Menschen schöpfen. Deshalb kommt der Höchste Vater aller Seelen hierher und bringt die Shiv Shakti Armee durch Brahmas Mund hervor. Stellt euch zuerst selbst vor: als Brahmas geistig geborene Kinder. Sagt ihnen, dass auch sie Brahmas Kinder sind. Prajapita Brahma ist der Vater aller. Später gehen von ihm auch andere Generationen aus und die Namen ändern sich. Ihr seid jetzt Brahmanen. Ihr seht hier im praktischen, wie viele Kinder Prajapita Brahma hat. Die Kinder müssen unbedingt ein Erbe erhalten. Brahma verfügt über keinerlei Besitz. Shiv Baba ist es, der alles besitzt. Brahma ist Shivas Sohn. Euer Erbe erhaltet ihr vom grenzenlosen Vater. Shiv Baba ist hier und lehrt euch durch Brahma. Vom Großvater erhaltet ihr das Erbe. Baba erklärt so viel, doch ihr übt es nicht, im Yoga zu sein! Was kann der Vater tun, wenn ihr Dinge tut, die nicht mit dem Gesetz übereinstimmen? Vater sagt: Das ist euer Schicksal. Wenn ihr Baba fragen würdet, dann könnte Er euch sagen, welchen Rang ihr aufgrund eures derzeitigen Zustands erhalten würdet. Euer Herz ist Zeuge und sagt euch, wieviel ihr dient und in welchem Maße ihr Shrimat befolgt. Shrimat sagt: „Manmanabhav“. Stellt allen fortwährend den Vater und das Erbe vor. Lasst immer wieder diese Trommeln ertönen! Baba signalisiert euch immer wieder, dass ihr der Regierung etwas erklären solltet, so dass auch sie verstehen lernen, dass Bharats Stärke verloren gegangen ist. Es gibt keine Verbindung (Yoga) mit dem Höchsten Vater aller Seelen, der Allmächtigen Autorität. Wenn ihr Yoga mit ihm übt, dann könnt ihr Maya besiegen und dadurch zu den Meistern der Welt werden. Ihr erobert Maya, während ihr in eurer Familie lebt. Der Vater ist euer Helfer. Euch wird so viel erklärt, doch ihr solltet es euch auch zu eigen machen! Baba hat erklärt: Reichtum verringert sich nicht, wenn man ihn teilt. Nur wenn ihr dient, werdet ihr Babas Herzensthron einnehmen können. Sonst ist das nicht

möglich. Das bedeutet nicht, dass Baba euch nicht liebt. Baba liebt die im Dienst Nützlichen. Setzt euch dafür ein, dass andere kompetent werden für die Pilgerreise. Manmanabhav – das ist die geistige Pilgerreise: „Denkt an mich, dann werdet ihr mich erreichen!“ Nachdem ihr in Shivas Welt gelangt seid, werdet ihr in Vishnus Welt gehen. Nur ihr Kinder versteht diese Dinge. Obgleich sie sehr viel studieren, versteht keiner von ihnen, was Manmanabhav bedeutet. Der Vater gibt euch dieses großartige Mantra: Denkt an mich, dann werdet ihr die Untugenden besiegen. Achcha. An euch liebliche, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von Eurer Mutter, Eurem Vater - BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Badet im Wissen. Dient anderen mit Liebe und nehmt auf des Vaters Herzensthron Platz. Werdet in dieser Zeit nicht nachlässig in eurem geistigen Einsatz!
2. Geht über diese eisenzeitalterliche Welt des Leides hinaus zur Welt des Glücks, indem ihr euch auf des Vaters Augenlider setzt. Übergebt dazu alles, was ihr besitzt.

**Segen:** Mögt ihr mit dem Ozean der Liebe vereint sein und die Verunreinigung jeglichen Bewusstseins von 'Ich' entfernen und eine reine Seele sein.  
Solche, die stets mit dem Ozean der Liebe verschmolzen bleiben, sind sich keinerlei Dinge dieser Welt bewusst. Da sie in Liebe vereint sind, kommen sie mit Leichtigkeit über jegliche Situationen hinweg. Man sagt von Anbetern, dass sie in Liebe zu Gott aufgegangen sind; Kinder jedoch sind stets in Liebe vereint (merged). Sie haben keinerlei Bewusstsein über diese Welt und jegliches Bewusstsein von 'mein' hat aufgehört. All die vielen Arten von 'mein' verunreinigen euch. Wenn jedoch nur der eine Vater 'mein' ist, so ist die Verunreinigung beseitigt und die Seele ist rein.

**Slogan:** Die Juwelen des Wissens zu verwirklichen und andere darin zu unterstützen, sie zu verwirklichen, bedeutet ein Heiliger Schwan zu sein.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***